

Leitsatz: INNOVATION

Wir entwickeln unsere Schule kreativ und konkret vor dem Hintergrund gesellschaftlicher Veränderungen

Arbeitsplan Schulprogramm „Innovation“				
	Qualitätsstandards	Zeitraum	Beteiligte	Verantwortliche
S	Die Schulentwicklungsgruppe trifft sich regelmäßig, arbeitet an Entwicklungsschwerpunkten der Schule und koordiniert deren Umsetzung.	in jedem Quartal	SuS und Eltern im Rahmen der Mitwirkung	16 Lehrer (8 SL-Mitglieder und 8 weitere)
	Alle schulrelevanten Gremien informieren sich jährlich über die Ergebnisse zentraler Prüfungen, analysieren den Ist-Stand und ziehen Schlüsse hinsichtlich der Verbesserung schulischer Arbeit.	jährlich	SuS und Eltern, Lehrerkonferenz, Schulkonferenz	SL, Koordinatoren, Klassenlehrer und Tutoren
	Jede Fachschaft vereinbart jährlich auf ihrer ersten Sitzung mindestens ein fachspezifisches Entwicklungsvorhaben.	jährlich	beratende Eltern, Schüler und Lehrer in der Fachkonferenz	Fachvorsitzende und Fachschaften
	Alle Fachschaften des mathematisch-naturwissenschaftlich-technischen Aufgabenfelds arbeiten (TEILKONZEPT MINT) konstruktiv und zukunftsorientiert zusammen.	pro Halbjahr	Fachkonferenzen Physik, Chemie, Mathe, Biologie, Technik	Fachbereichsordinator FLEK und Fachvorsitzende
	Die Fachschaft Mathematik wird ihrem Innovationspreis gerecht und setzt ihr Konzept (TEILKONZEPT MATHEMATIK-GRUNDKURSE) für alle Oberstufengrundkurse konsequent um.	wöchentlich	alle in der Sek II unterrichtenden Mathe-Kollegen in den Gks der jeweiligen Jgst.	WITT als hauptverantwortliche Kollegin der Jgst.
	Alle Schülerinnen und Schüler werden auf Basis eines Medienkonzepts (TEILKONZEPT MEDIEN) in allen Jahrgangsstufen auf den Umgang mit Neuen Medien vorbereitet und nutzen regelmäßig für ausgewählte Unterrichtsprojekte fünf voll ausgestattete moderne Unterrichtsräume.	quartalsweise	alle Kollegen der im Medienkonzept genannten Fächer und Stufen	BOGE, TRAU und die im Medienkonzept genannten Verantwortlichen pro Jgst.
	Alle Schülerinnen und Schüler der Jahrgangsstufen 7 bis 12 arbeiten in jedem Schuljahr mit Printmedien im Zeitungsprojekt (TEILKONZEPT ZEITUNGSPROJEKT)	im wöchentlichen Wechsel	SuS der im Kalender aufgeführten Klassen im Fach	BAHL und die im Terminkalender für die jeweilige Wo-

Leitsatz: INNOVATION

Wir entwickeln unsere Schule kreativ und konkret vor dem Hintergrund gesellschaftlicher Veränderungen

	TUNG) mit der lokalen Tageszeitung, die für alle täglich ausgehängt wird, und in der gut ausgestatteten Schulbibliothek (TEILKONZEPT BIBLIOTHEK).		Politik / Sozialwissenschaften (alternativ: Deutsch) Bibliotheksteam	che genannten verantwortlichen Lehrer BERG
	Alle Schülerinnen und Schüler der Mittel- und Oberstufe werden auf Basis eines differenzierten Konzepts (TEILKONZEPT BERUFSORIENTIERUNG) und in Zusammenarbeit mit außerschulischen Partnern schrittweise und systematisch auf ihre Studien- und Berufswahl vorbereitet.	s. Arbeitsplan der Fachschaft SoWi und Terminkalender	Schülergruppen aller Jahrgänge ab Stufe 7 (s. Terminkalender)	BLAN, MONT - alle Kolleg/innen der Fachschaft SW
	Alle Schülerinnen und Schüler anderer Schulformen der Sekundarstufe I, die die Berechtigung zum Besuch der gymnasialen Oberstufe erworben haben, werden in eigenen Klassen intensiv gefördert und zum Abitur begleitet. (TEILKONZEPT OBERSTUFE)	---	SuS der EP	Koordinatoren, Beratungslehrer, Klassenlehrer WITT
	Alle Schüler/innen und ihre Eltern können sich in persönlichen Lebenskrisen und bei schulischen Problemen von zwei ausgebildeten Beratungslehrern (TEILKONZEPT BERATUNG) und einer Sozialpädagogin fachkompetent beraten lassen.	bei Problemen	SuS, Eltern, evtl. außerschulische Partner	Beratungslehrer BRUG, GOTS GOVE
	Alle Schülerinnen und Schüler der Sekundarstufe I können ein warmes Mittagessen einnehmen und im Anschluss an den Unterricht auf freiwilliger Basis bis 15.30 Uhr weitere außerrunterrichtliche Angebote wahrnehmen und an Fördermaßnahmen teilnehmen (TEILKONZEPT 13plus).	täglich	Schüler/innen nach Anmeldung der Stufen	DETE, WOLF, GOVE Oberstufenschüler/innen
	Eine Rhythmisierung des Vormittags mit fünf 60-Minuten-Stunden, längeren Pausen und einem Schulschluss um 14.00Uhr gibt den Schülerinnen	---	---	SL

Leitsatz: INNOVATION

Wir entwickeln unsere Schule kreativ und konkret vor dem Hintergrund gesellschaftlicher Veränderungen

	und Schülern trotz der Verdichtung der Anforderungen durch die Schulzeitverkürzung Raum für eine individuelle Gestaltung ihrer Freizeit.			
--	--	--	--	--